

Bekanntmachung UVgO: Lieferung von Client- und Servertechnik im Rahmen von Leasing oder Kauf

Vergabenummer	MBG/22/2026
Bezeichnung	Lieferung von Client- und Servertechnik im Rahmen von Leasing oder Kauf
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Münchenberg
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	Rathausstraße 1
Ort	15374 Münchenberg
Telefon	+49 3343281126
E-Mail	vergabe@stadt-muencheberg.de
URL	https://www.stadt-muencheberg.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Die Stadt Münchenberg beabsichtigt die Beschaffung von von Client- (Notebooks und Monitore) und Servertechnik für das Rathaus der Stadt.
Umfang der Leistung	Lieferung von Client- und Servertechnik im Rahmen von Leasing oder Kauf, Durchführung von Garantieleistungen im Defekt-Fall Der Auftragnehmer muss für die angebotenen Produkte über eine Herstellerautorisierung zur Durchführung von Service-, Garantie- und Supportleistungen verfügen oder eine gleichwertige Berechtigung nachweisen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadt Münchenberg
Postanschrift	Rathausstraße 1
Ort	15374 Münchenberg

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 14.09.2026, Ende 09.10.2026
----------------------------	------------------------------------

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	19.08.2026
Angebotsfrist	25.08.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	07.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 3.3 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 4.1 Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ausgefüllte Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- bei Unteraufträgen - 4.4 Verpflichtungserklärung andere Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eignung
- Nachweis eines Partnerstatus vom angebotenen Hersteller (mittels Dritterklärung vorzulegen): Befähigung Serviceleistungen / Garantieleistungen selbst erbringen zu dürfen
- Produktdatenblatt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- bei Unteraufträgen - 4.3 Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung Artikel 5k (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Der Bieter hat nachzuweisen, dass gegen ihn keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB bestehen. Dieser Nachweis erfolgt über das Formblatt "4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe."

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer Stelle für Präqualifikation. Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 LD "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer der Stelle, unter der diese in einem Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.

Die in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sind auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Auch für die Nachunternehmer.

Diese sind:

- mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Jahren
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Bieter hat nachzuweisen, dass er die im brandenburgischen Vergabegesetz geforderten Mindestanforderungen erfüllt. Dieser Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung über das Formblatt "5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG".

Im Falle von Unterauftragnehmern haben diese ebenfalls die Mindestanforderungen des BbgVergG zu erfüllen. Hier erfolgt der Nachweis mittels Eigenerklärung über das Formblatt "5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG"

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Bieter hat über die "Eigenerklärung Artikel 5k" zu erklären, dass beim Unternehmen kein Russlandbezug vorliegt.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Bitte beachten Sie, dass die Nachforderungsfrist sechs Kalendertage beträgt. Stellen Sie daher sicher, dass Ihnen die o.g. Eignungsnachweise rechtzeitig vorliegen.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYD0YT1R07XEV/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 25.08.2026 09:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYD0YT1R07XEV>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Nein

Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird nur über das Kommunikationstool auf dem Vergabemarktplatz geführt. Hierzu ist das Feld "Kommunikation" zu nutzen. Dies gilt ebenfalls für Bieterfragen und etwaige Nachforderungen von Unterlagen. Eine Angebotseinreichung über das Kommunikationsfeld oder per E-Mail ist unzulässig. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Bei Bieterfragen wird die Antwort für alle potenziellen Bieter zugänglich gemacht. Ihr Name bleibt dabei gegenüber den anderen Bietern anonym.

Bekanntmachungs-ID CXVHYD0YT1R07XEV